



Riehen im 26. März 2025

Interpellation: Schenkelscheune

Seit gut dreieinhalb Jahren liest man immer wieder davon, dass die Schenkelscheune an der Rössligasse/Inzlingerstrasse an den Verein „Hü Kutschenwelt“ vermietet werden soll und so das Projekt einem breiten Publikum erlebbar machen will.

Im Juni 2021 hat der Einwohnerrat mehrheitlich entschieden, die Gärtnerei mit dem gesamten Fuhrpark in den Werkhof umzusiedeln, damit das ganze Gebäude an den Verein Hü vermietet werden kann. Vollmundig wurde uns versprochen, dass es ein grosser Gewinn für Riehen wird. Der Verein soll ebenfalls grosse Investitionen im Gebäude tätigen. Es sollte grossartig werden.

In der Zwischenzeit ist der ganze Gärtnereibetrieb in den Werkhof umgezogen und seit dem Sommer 2024 steht das Gebäude der Schenkelscheune leer.

Im Januar 2025 informierte der Verein Hü, dass das Projekt „Kutschenwelt“ finanzielle Engpässe hat und sich vom Projekt zurückziehen will.

Wie die RZ vom 21.2.25 berichtet, fehlen dem Verein Hü von CHF 6 Mio. „nur“ noch CHF 2.5 Mio. um das Projekt doch noch umzusetzen.

In der RZ vom 21. Februar 2025 wird Gemeinderat Patrick Huber wie folgt zitiert:

«...nach Alternativen befragt sagt der zuständige Gemeinderat «...dass mittel-oder langfristige Lösungen noch nicht in Sicht seien.»

Der Interpellant möchte den Gemeinderat bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Das Weingut Riehen hat grosses Interesse an der Schenkelscheune. Das ist dem Gemeinderat seit Herbst 2024 bekannt. Wie kommt Gemeinderat Huber zu dieser Aussage „dass Lösungen noch nicht in Sicht seien“?
2. Das Kutschenmuseum kommt im selben Artikel erneut ins Spiel, diesmal zusammen mit dem historischen Museum Basel. Aktuell fehlen aber noch 2.5 Mio. Franken zur Finanzierung. Präsident Lüscher wird so zitiert: **«Wenn sich die Finanzen positiv entwickeln, würden wir liebend gerne wieder aufspringen.»** Will die Gemeinde Riehen die Schenkelscheune zwingend dem Verein Hü vermieten? Und wie oft und wie lange gibt man dem Projekt immer wieder von neuem Zeit?
3. Was braucht es, damit die „Weingut Riehen AG“ in die Schenkelscheune einziehen kann?
4. Könnte sich der Gemeinderat eine ganz andere Nutzung vorstellen?

Paul Spring

An: <i>Immo</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <i>RB</i> <i>GR</i> <i>FL</i> <i>JM</i>
Bem. / Frist:	27. März 2025	Vis: <i>JM</i> Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Reg. Nr.:	<i>CMI 5451</i>	Vis:
	<i>22-26.657.01</i>	